

ZUR 1.AUGUSTFEIER 2013 AUF DER HOHEN BUCHE

Ein Bericht von Vreni Preisig

Der Einladung an eine 1. Augustfeier im Appenzellerland, auf der Hohen Buche, zu folgen, war äussert verlockend. Mit dem Shuttlebus fuhren wir ab Bahnhof Bühler bis zur Hohen Buche. Oben angekommen trafen wir nach und nach bekannte Gesichter von „Basler“- Appenzellern.



Immer wieder staunte ich über die Aussicht, sei es zum Alpstein hin, oder gegen den Bodensee zu. Beeindruckend aus meiner Sicht war die Teilnahme am Sternmarsch aus Richtung Bühler, begleitet von einem jungen Fahnenträger und Trommlern.

Erwähnenswert an der Feier waren die Auftritte der „Jungen Wilden“, Jugendmusik Trogen, die mit viel Freude musizierten. Das Jodelchörli Speicher hat mit Zäuerlis und Liedern die vielen Zuhörer erfreut. Ebenso faszinierte der TV Wald mit der Show an den Schaukelringen. Dazwischen gab es noch eine offerierte traditionelle Verpflegung: Südworscht, Chähörnli und Epfelmues.

Zum Festakt gehörte auch das gemeinsame Singen des Landgemeindeliedes, was immer eine festlich-besinnliche Stimmung ergibt. Mit Spannung erwartete ich das Anzünden des Funkens, von «Hannes vo Wald» inszeniert und der Landeshymne intoniert von den vereinigten Musikgesellschaften und gesungen von den Zuschauern. Auch im Alpstein sahen wir einige Höhenfeuer. Der starke Wind trug vom Funken Glutteilchen gegen die Zuschauer, sodass wir uns bald Richtung Shuttlebus bewegten.

Eine 1. Augustfeier mit vielen Eindrücken, tollen Aussichten und guten Gesprächen ging somit zu Ende.